

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 16 (1907)
Heft: 6

Rubrik: Auskunft erteilt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

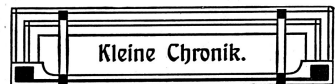
friedlich gesinnt und im Genfverein bis jetzt ungewohnt Tonart abgefasst ist.

Wir wollen die für uns vorläufig abgeschlossene Angelegenheit aber nicht wieder aufrufen und hoffen gerne, dass wir hiezu durch Vorgänge in die Sektion Bern auch nicht gezwungen werden, was aber der Fall sein würde, wenn dem Pamphlet weitere Verbreitung gegeben werden sollte. A bon entendeur salut.

Die Fabrik preisgekrönter Lohndeleiten

von Adolf Mann in Leipzig

ist wieder im Gang. Wer sich als den „liebstenwüridigsten“ Besitzer des „besten“ Hotels, mit der „schönsten“ Aussicht, mit der „heilsamsten“ Luft, mit der „vorzüglichsten“ Küche und den „mässigsten“ Preisen verherlichen lassen will, der wende sich an obige Fabrik. Wer dies aber nicht will, der füttere mit den Leipziger Wischen, die gegenwärtig wieder so manchem unbestellt ins Haus fliegen, seinen Papierkorb.



Kleine Chronik.

Baden-Baden. Hier starb im 70. Lebensjahre Herr Edward Groszholz, Mitinhaber des Hotels Viktoria.

Edwards-Platz. Als Direktor des Sanatorium Schatzalp wurde Herr Max Schachgenmann gewählt.

Ostende. Das Royal Palast Hotel ist vom früheren Kursalpächter Camillo Balo übernommen worden.

Flornay. Das Hotel de la Ville ist durch Vermittlung des Hotels-Office in Genf an Herrn Jacques Ritter verkauft worden.

Sachseln. Das bisher von Franz Hess-Michel innegehabte Hotel Nüßelhofen in Flühl-Ranf wird in eine Aktiengesellschaft übergeführt. Das Aktienkapital ist auf Fr. 500,000 festgesetzt. Der Vorsteher Hess-Michel führt den Betrieb als Verwalter.

Die Staubbekämpfung durch die Beterung der Strassen ist im letzten Jahr besonders in den Kantonen Genf und Waadt in ausgedehnter Masse erprobt worden. In Genf wurden 44,500 in der Waadt 125,500 Quadratmeter öffentlicher Strassen nach verschiedenen Methoden gekehrt. Die Versuche ergaben, dass in heissen Zuständen aufgetragener Steinkohlenteer die dauerhafteste Wirkung ausübt. Natürlich hat die aussergewöhnliche Trockenheit des letzten Sommers die Haltbarkeit der gekehrten Strassen erhöht. Wohl ist die Staubverminderung im Vergleich zu den ungekehrten Strassen besonders deutlich gemacht.

Eine Reise-Ausstellung. Wie aus London berichtet wird, soll dort im Monat Mai eine Reiseausstellung eröffnet werden, die die erste ihrer Art sein wird. Ihr Zweck ist, die Hilfsmittel und die Reise des Reisenden für den Fortschritt der Touristen und den Ansiedler, sowie die notwendige Ausrüstung für das Leben in den verschiedenen klimatischen Verhältnissen zu veranschaulichen. Die Methoden des Reisens in der Vergangenheit und in der Gegenwart sollen veranschaulicht werden; man wird Karawanen, Lager im Freien und Bergbesteigungen beobachten können, ja sogar die Luftreisen sollen schon eingeschlossen werden.

Pferderennen St. Moritz. Eine zahlreiche besuchte Versammlung von Interessenten beschloss die Gründung eines St. Moritzer Rennvereins, der möglichst dem schweizerischen Rennwesen beitreten wird. Aufgemuntert durch den guten Erfolg der Trab- und Skijöring-Rennen vom 27. Januar und die schon jetzt in Aussicht gestellte Teilnahme der einzigen, bekannt und schon seit Jahren in der Schweiz und des Auslandes wird der Rennverein trachten, neben Skijöring- und Trab- auch gewöhnliche Rennen einzuführen. Ein Komitee wurde mit der Ausarbeitung von Statuten betraut. Es besteht aus den Herren: Flarer, Hoffmann, E. Thoma, C. v. Flörsch, Dr. Nolda, Hans Sadrutt, W. Bertschky, M. Conrad.

Dienstmütze des Hotel-Hausdieners. Der Hausdiener eines Hotels in Hamburg war ohne Kündigung aus dem Dienst entlassen worden, weil er sich geweigert hatte, die Dienstmütze zu tragen. Der Gerichtshof in Hamburg hat die Entlassung für 14 Tage Zahlung des Lohnes, Entschädigung für entgangene freie Station und Ersatz der entgangenen Trinkgelder mit zusammen 78 Mk., doch wurde er mit seinen Forderungen abgewiesen. Das Gericht erklärte, es könne die geringste höchste angesehen werden, dass es in Hotels und auch in kleineren Privathotels üblich ist, dass die Hausdiener eine Dienstmütze tragen. Infolge seiner Weigerung war sofortige Entlassung begründet.

Behördenwürdige Warnung. Dem Hamburger Polizeirat „Küchen- und Kellner-Gewerkschaft“ wurde eine Warnung erteilt, dass es viele Restaurateure gibt, die, wenn sie als solche Erfolge erzielt haben, meinen, nun unbedingt ein Hotel anfangen zu müssen, ist eine alte Tatsache. Dass mancher dadurch schon sein Hab und Gut verloren, ist eine weitere Tatsache. Die Behörden werden täglich vorkommen. Man fragt sich, weshalb, welches die Ursache sein mag, dass so viele Geschäftslente diese traurige Erfahrung machen müssen. Ist es eine grosse Ehre, Hotelier zu sein, dass man alles darum aufs Spiel setzt? Würde ich bei meinen alten Geschäften geblieben, hätte ich nicht mehr nötig, zu arbeiten. Jetzt habe ich mein ganzes Vermögen in dies grosse Haus gesteckt. Ich habe Sorgen und Lasten und muss nun wohl sehen, damit durchzukommen. Wer hätte diesen Ausspruch nicht schon gehört, der sonst sagt?

Weinproduktion der Welt. Der *Moniteur vinicole* gibt über die Weinproduktion der Welt sehr interessante Ziffern, welchen folgende Angaben entnommen sind: In Frankreich betrug die mittlere Weinproduktion der letzten 10 Jahre etwa 48 Mill. Hektoliter. Nächste steht Italien mit 40,000, dann Spanien mit 30,000, Österreich mit 3,000,000 Hektoliter, Ungarn mit 2,800,000 Hektoliter und Deutschland mit 2,150,000 Hektoliter. Die Türkei mit dem schon in Altertum berühmten Cypern bringt 1,700,000 Hektoliter hervor. Auch die Vereinigten Staaten, speziell Kalifornien, Argentinien und Chile produzieren ansehnliche Quantitäten Rebensaft.

Die Schliessung der Spielkuben in Frankreich. die kürzlich gemeldet wurde, hat in den beteiligten Kreisen und namentlich in den Gemeinderatungen Südtirols grosse Bestürzung hervorgerufen, da die Massregel der Regierung die Saison der Winterkurorte ernstlich zu bedrohen scheint. So haben der Maire und die Adjunkten von Nizza sich telegraphisch an Abgeordneten Arago und Almond in Paris gewandt, die den Grund der Veranlassung der Regierung auf die schweren Folgen des Spielverbotes zu lenken, das für Nizza den völligen Ruin zum grossen Vorteil der fremden Konkurrenz, und na mentlich der italienischen Riviera nach sich ziehen würde. Die Vertreter der Winter- und Sommerkurorte einigten sich denn auch über ein gemeinsames Vorgehen und werden entsprechend dem Wunsche des Ministerpräsidenten einen Gesetzesentwurf ausarbeiten, durch den Ausnahmen zu gunsten der Kurorte und Städte werden eingebracht werden könnten. Selbstverständlich werden die ständigen Klubs von diesem Gesetzesentwurf nicht berührt.

Salm-Fischerei. Seit Jahren wurde in den Tagesblättern und Fachzeitschriften die von Fischereiverständigen mit Überzeugung vertretene Ansicht, dass die unrichtige Anlage des Staues und der Kraftübertragungswerke Rheinfelden den Salmfang oberhalb des Staues unterbünde und schädige, in absichtlich tendenziöser Weise bestritten. Ein in dieser Angelegenheit durch die interessierte Firma E. Christen & Co. gemittelte Untersuchung über die Kraftübertragungswerke Rheinfelden geführt, Prozess, der alle Instanzen beschäftigt, ist nun endgültig vom Obergericht des Kantons Aargau durch Urteil vom 11. Juli 1908 entschieden worden, indem es die Kraftübertragungswerke Rheinfelden der Zahlung von Fr. 8890.25 an die klagbare Firma E. Christen verurteilt. Es geht aus diesem Urteil nunmehr hervor, dass die letztere, und mit ihr die Fischer und Fischerei-Sachverständigen, sowie die geschädigten Gemeindefürher, in der Sache Recht waren.

Bundeshilfe für den Weinbau. Die grosse Expertenkommission zur Prüfung der Frage betr. Bundeshilfe für den Weinbau in der Schweiz hat am 30. Januar das vom Abteilungschef für Landwirtschaft vorgeschlagene System der Gewährung von Grundpflanzungsgeldern, aber unverzüglich darüber an die Weinbauern durchwegs abgelehnt. Die Grundlage der Einigung bildeten die Vorschläge von Dr. Müller. Die Gegensätze in den Ansichten zwischen Ostschweiz und Westschweiz wurden im Zuge der Weatsschweiz als wohl begründet Anerkennung fand. Innerhalb war man einig darin, dass der Kampf gegen die Reblaus da, wo noch Aussicht auf Erfolg vorhanden sei, fortgesetzt werden müsse. Inzwischen konnte sich niemand der Einsicht erschliessen, dass namentlich in der Westschweiz von der Neupflanzung wirksame Hilfe erwartet werden dürfte. Dazu müsste der Bund finanzielle Unterstützung gewähren. Die Angelegenheit wird nun zunächst vom Landwirtschafts-Departement weiter behandelt werden.

Korkzapfengeschmack der Flaschenweine. Der Verband der Deutschen Korkindustriellen hat seine Mitglieder aufgefordert, unter keinen Umständen ferner ihre Abnehmer gegenüber wegen sogenannten Korkzapfengeschmacks eine Vergütung in irgend einer Form zu gewähren, denn es sei festgestellt, dass der wirkliche Geschmack nach dem Korken eine seltene Erscheinung sei, die aber, wenn sie einmal vorkomme, als „force majeure“ angesehen und dementsprechend auch behandelt werden müsse. Die Reiner Form zu gewähren, denn es sei festgestellt, dass der wirkliche Geschmack nach dem Korken eine seltene Erscheinung sei, die aber, wenn sie einmal vorkomme, als „force majeure“ angesehen und dementsprechend auch behandelt werden müsse. Die Reiner Form zu gewähren, denn es sei festgestellt, dass der wirkliche Geschmack nach dem Korken eine seltene Erscheinung sei, die aber, wenn sie einmal vorkomme, als „force majeure“ angesehen und dementsprechend auch behandelt werden müsse.

Lac Léman-Paris. Une lacune regrettable, que nous ne devons pas laisser subsister, existe entre le service des correspondances entre la région du Lac Léman et Paris. Pendant tout l'été, le train de Midi avait une correspondance directe jusqu'à Paris, ce qui permettait d'atteindre la capitale en 4 heures. Mais, à partir du 1er mai, le train de Midi n'a plus de correspondance directe jusqu'à Paris, ce qui permettait d'atteindre la capitale en 4 heures. Mais, à partir du 1er mai, le train de Midi n'a plus de correspondance directe jusqu'à Paris, ce qui permettait d'atteindre la capitale en 4 heures. Mais, à partir du 1er mai, le train de Midi n'a plus de correspondance directe jusqu'à Paris, ce qui permettait d'atteindre la capitale en 4 heures.

Haftpflicht des Hoteliers. Ein Fuhrwerksbesitzer zu Krefeld hatte seinen Knecht mit drei Pferden in einem Gasthause zu Mannheim einlogiert. Eines dieser Pferde wurde in dem Stalle von einem der Gäste verletzt. Der Eigentümer des Hauses verlangte, dass der Fuhrwerksbesitzer den Schaden zu ersetzen habe. Der Gerichtshof in Mannheim hat die Haftung des Fuhrwerksbesitzers für den Schaden des Knechtes bestätigt. Der Gerichtshof hat die Haftung des Fuhrwerksbesitzers für den Schaden des Knechtes bestätigt. Der Gerichtshof hat die Haftung des Fuhrwerksbesitzers für den Schaden des Knechtes bestätigt.

Heimatschutz. In der *Gazette de Lausanne* ruft Ch. M. E. Gos, ein Sohn des Alpenmarchen Gos, die Aufmerksamkeit der Behörden auf die Gefahr, dass das Projekt einer Matterhorn-Bahn, Wir lesen da u. a. folgendes: „Müssen wir nun wirklich den Bau der Matterhorn-Bahn ohne Widerrede geschehen lassen? Soll unser vornehmster und grossartigster Alpenpfeiler so ohne weiteres zerstört werden? Will das Schweizer Volk eine so gemeine Unternehmung, die keinen andern Zweck hat, als Geld zu machen, ohne Protest Gestalt annehmen sehen? Das Matterhorn gehört allen Schweizern. Sie werden nicht einwilligen, dass demerger gemeinsam sein Eigentum zu Gunsten eines gewinnwirtschaftlichen Minderheils zur Ausbeutung überlassen werde. Ohne Frage sieht jeder gute Schweizer die dringende Notwendigkeit ein, mit allem Nachdruck gegen den schmähligen Plan aufzutreten. Diesem Vorhaben muss die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird die ganze Nation entgegenzutreten zu Grunde. Es wendet sich ausschliesslich an die reiche Müssiggänger. Schon geht von Zermatt aus eine Eisenbahn auf den Gornergrat, von dem aus eine erhebliche Aussicht auf die umgebenden Gipfel sich erschliesst. Rings um Zermatt herum ist leicht zu bewohnende Höhen empor, die es sozusagen jedermann gestatten, sich einen Begriff von einer richtigen Bergbesteigung zu bilden. Es ist überflüssig, das Matterhorn durch einen Aufzug zu schänden. Hoffentlich wird